

[Probleme mit der Darstellung? > Web-Version](#)

ARQA-VET NEWS 42 7. April 2014

- > [Bericht zum EQAVET Referenzrahmen](#)
- > [Interview mit Reinhard Kriwanek und Clemens Unterthiner](#)
- > [QUALI-QIBB - Bewerbung für den 2. Durchgang 2014/15 ist noch möglich!](#)
- > [„ARQA-VET informiert.....“ am 9. April in Wien und am 29. April in Linz](#)
- > [Peer Review in QIBB: Aktuelles Handbuch für Schulen](#)
- > [Quality Austria bittet um Feedback von interessierten Schulen](#)
- > [Q-Informationen](#)
- > [Termine](#)

Bericht zum EQAVET Referenzrahmen



Im Jänner 2014 legte die Europäische Kommission den ersten Bericht über die bisher vorliegenden Ergebnisse hinsichtlich der Implementierung des EQAVET Bezugsrahmens für die Qualitätssicherung in der beruflichen Aus- und Weiterbildung in den Mitgliedstaaten vor. Der Bericht führt an, dass der EQAVET Referenzrahmen dazu beigetragen hat, eine Qualitätskultur in den Mitgliedstaaten aufzubauen. Dies wurde unterstützt durch die Entwicklung von Online-Instrumenten für den Aufbau und das Monitoring von Qualitätssicherungssystemen sowie durch die Aktivitäten des EQAVET Netzwerks. Gleichzeitig stellt die Kommission aber auch fest: Es bleibt noch viel zu tun, um Qualitätssicherung transparenter zu machen und das gegenseitige Vertrauen in die in anderen Ländern erworbenen Qualifikationen zu stärken.

Zur Pressemitteilung: Mitgliedstaaten sollten Qualitätssicherung in Hochschulen und Berufsbildungseinrichtungen verbessern. Brüssel, 28. Jänner 2014
Online unter: http://europa.eu/rapid/press-release_IP-14-83_de.htm

Den gesamten Bericht der Kommission an das Europäische Parlament und den Rat vom 28.1.2014 finden Sie online unter:
http://ec.europa.eu/education/policy/vocational-policy/doc/eqavet_en.pdf

NACH OBEN ▲

Wer hat was zu sagen: Interview mit Reinhard Kriwanek und Clemens Unterthiner



Reinhard Kriwanek (SQPM an der HLW Bad Ischl) und Clemens Unterthiner (QIBB-Beauftragter & Qualitätsteamleiter an der Tiroler Fachberufsschule für Tourismus und Handel & PH Tirol) sind zwei Teilnehmer des Pilotlehrgangs zum/zur qualifizierten Qualitätsprozessmanager/in für QIBB im Rahmen von QUALI-QIBB (www.arqa-vet.at/quali-qibb) und werden diesen am 1. Juli 2014 abschließen.

ARQA-VET: Können Sie bitte ausführen, warum Sie den QUALI-QIBB Lehrgang zum zertifizierten Qualitätsprozessmanager machen?

Reinhard Kriwanek: [...] Ich [...] [bin] schon längere Zeit in verschiedenen Funktionen in der Schulentwicklung bei uns tätig, aber dieses systematische Wissen um QIBB, die



Aufgaben, Ziele und die Möglichkeiten mit diesen Instrumenten zu arbeiten, hat mir gefehlt.

Clemens Unterthiner: Bei uns im Berufsschulbereich kommt die Schulentwicklung immer stärker zum Tragen. [...] Wir verbinden aber QIBB im Moment mit QIBB Antrag und mit Bericht. Mir war das einfach zu wenig [...] Ich wollte [...] wissen, was die Eckpfeiler von QIBB sind, [...] wie sieht [...] die gesetzliche Grundlage aus, [...] welche Möglichkeiten eröffnet eigentlich dieses QIBB für den Berufsschulbereich. [...] Und deswegen habe ich mich dann zu diesem Lehrgang angemeldet. [zum vollständigen Interview >>](#)

ARQA-VET: Sie haben nun die „Halbzeit“ des Lehrgangs hinter sich. Wenn Sie auf diese erste Hälfte zurückblicken: Wo haben sich Ihre Erwartungen an den Lehrgang erfüllt?

Reinhard Kriwanek: Da gibt es viele Bereiche, also zum Einen ist es [...] diese Lebendigkeit des Lehrgangs, der ja eine sehr bunte Mischung ist - auch an Begegnungen mit verschiedenen Akteuren, die eben in der QIBB-Arbeit eine Rolle spielen. Ich denke da an die Begegnung mit den Leuten aus dem Ministerium, die diese Maßnahmen unmittelbar tragen und auch zu verantworten haben. [...] Mir gefällt auch sehr die Konzeption des Lehrganges mit dem Blended Learning-Konzept wo es ja immer unmittelbar eine Vorbereitungsphase gibt, welche die Möglichkeit bietet, sich schon einmal im Vorfeld Gedanken zu machen und in die Thematik einzusteigen. Und genau so die Transferaufgaben in den Post Learning-Phasen, die ja die Möglichkeit bieten, das Gelernte und Besprochene anzudenken wie man es denn in die Praxis umsetzen kann.

Clemens Unterthiner: Meine Erwartungen an den Lehrgang sind absolut erfüllt [...] Was mir [...] sehr gut gefällt, ist einfach diese Zweiteilung, dass bei den Referenten/innen immer jemand aus [der Praxis] kommt, also jemand direkt aus der Schule, der wirklich von den Erfahrungen und von Erlebnissen - sowohl von positiven als auch negativen - berichten kann. [...] Und diesen Mix aus Praxis und Theorie finde ich für mich persönlich sehr wertvoll und sehr vertiefend. [...]

[zum vollständigen Interview >>](#)

ARQA-VET: Gibt es etwas, worauf Sie in der zweiten Hälfte des Lehrgangs besonders neugierig sind oder worauf Sie sich besonders freuen?

Reinhard Kriwanek: Ja neugierig bin ich auf jeden Fall auf die Thematik Prozessmanagement und auch Kommunikation, weil das in meiner Erfahrung genau die Bereiche sind, die im schulischen Kontext besonders schwierig optimal zu gestalten sind. Weil wir uns da in Bereichen bewegen, die [...] sehr flache formale Strukturen aufweisen und andererseits sehr viele Prozesse beispielsweise im Rahmen einer einzigen Schule laufen, wo ich schon neugierig bin, [...]welche Möglichkeiten es da gibt, in diesem Bereich auch noch etwas zu verbessern. Vielleicht auch hier Werkzeuge mitbekommen zu können, die uns helfen sollen in der Schule auch mit diesen Bereich gut umgehen zu können. [...]

Clemens Unterthiner: Also ich freue mich besonders auf die Verleihung des Zertifikates [...]. Und auf unsere hoffentlich kleine Abschlussfeier, weil [...] [w]ir haben schon sehr viel Zeit investiert [...]. Ich freue mich auch darauf [...] das Gefühl zu haben, ich habe ein ganzes Jahr in etwas sehr Sinnvolles investiert, ich habe auch meine Freizeit geopfert für etwas wo ich voll und ganz dahinter stehe. Ich freue mich [...] auch mit den ganzen teilnehmenden Kollegen anzustoßen, das ist mal sicherlich das Highlight.

Außerdem stellten wir noch die folgenden Fragen: Wo haben sich Ihre Erwartungen an den Lehrgang nicht erfüllt? Was können Sie besonders für Ihre unmittelbare Arbeit als SQPM bzw. als QIBB-Beauftragter brauchen?

Die Antworten darauf sowie das vollständige Interview als Video bzw. das ausführliche Transkript finden Sie online unter: www.arqa-vet.at/kommunikation/interviews/kriwanek-unterthiner/

NACH OBEN ▲

QUALI-QIBB - Bewerbung für den 2. Durchgang 2014/15 ist noch möglich!

Vorschläge zur Gestaltung bzw. Weiterentwicklung.

Bei Interesse erhalten Sie weitere Informationen unter <http://qualityineducation.eu> sowie per E-Mail von DI Barbara Stöhrmann (barbara.stoehrmann@qualityaustria.com) oder Georg Smolek (georg.smolek@qualityaustria.com).

[Hier finden Sie das Template >>](#)

NACH OBEN ▲

Q-Informationen



Im „**ibw research brief**“ Nr. 81 vom Februar 2014 geht es um „**Erfolgsfaktoren dualer Ausbildungen. Transfermöglichkeiten**“ (Wolfgang Bliem, Kurt Schmid, Alexander Petanovitsch). Auf Basis etablierter Lehrlingsausbildungssysteme sollten jene Faktoren identifiziert werden, die für das Gelingen einer dualen Berufsbildung maßgeblich erscheinen. Zum Download unter http://www.ibw.at/components/com_redshop/assets/document/product/1392296452_ibw_research_brief_nr81.pdf

Die Hauptergebnisse der **WKO-Lehrlingsstatistik 2013** sind online abrufbar unter: https://www.wko.at/Content.Node/Interessenvertretung/ZahlenDatenFakten/Daten_zum_Thema_Lehrlinge.html

Im Auftrag des BMUKK hat **3s** eine **Studie** zu „**Anwendungsmöglichkeiten von ECVET im Kontext der Pflichtpraktika im BMHS-Bereich**“ durchgeführt. Der Endbericht präsentiert die Ergebnisse der Interviews mit Vertretern/innen aus dem BMHS-Kontext aus allen relevanten Fachbereichen (BMUKK und Schulen) sowie mit Vertretern/innen von Praktikumsbetrieben und weiteren Experten/innen aus dem Bereich der Berufsbildung. Auf Basis dieser Einschätzungen der Anwendungsmöglichkeit von ECVET zur Erhöhung der Qualität der Praktika wurden Schlussfolgerungen und Empfehlungen formuliert, die ebenfalls in dem Bericht enthalten sind.

Den Bericht zum Download finden Sie hier: <http://3s.co.at/de/node/1226>

Die Arbeiterkammer Wien beauftragte das **öibf** mit einer umfassenden Recherche zur vielschichtigen Anrechnungspraxis von technischen, kaufmännischen und humanberuflichen BHS-Abschlüssen bei facheinschlägiger Fortsetzung der Ausbildung auf tertiärer Ebene: Die Studie „**Anrechnungspraxis von technischen, kaufmännischen und humanberuflichen BHS-Abschlüssen im hochschulischen Sektor**“ (2013) von Norbert Lachmayr, Martin Mayerl und Gregor Häntschel ist zum Download verfügbar unter www.oelibf.at/db/calimero/tools/proxy.php?id=15050

Die Abteilung Berufliche Bildung des **Zentralverbands des Deutschen Handwerks** hat 2013 ein Glossar zum Thema „**Was ist was in der Europäischen Bildungspolitik?**“ herausgegeben, in welchem kurz und prägnant Begriffe der Europäischen Bildungspolitik erklärt werden, von „Was ist der Kopenhagen Prozess?“ über „Was ist ECVET?“ bis hin zu „Was sind Lernergebnisse?“. Die Broschüre zum Download finden Sie hier: www.zdh.de/fileadmin/user_upload/themen/Bildung/International/Glossar_September_2013.pdf

CEDEFOP-Publikation (2014) „**On the way to 2020: data for vocational education and training policies Country statistical overviews**“

Die Publikation vergleicht anhand 32 statistischer Indikatoren zur Berufsaus- und -weiterbildung 28 EU-Länder sowie Mazedonien, Island, Norwegen, die Schweiz und die Türkei. Die Indikatoren sind relevant für das Erreichen der Europa 2020-Ziele.

Die Publikation zum Download unter:

www.cedefop.europa.eu/DE/publications/22388.aspx

Hochaktuell hat am 26. März 2014 die **Statistik Austria** das „**Bildungsbezogene**

Erwerbskarrierenmonitoring“ (kurz BibEr) veröffentlicht. Im Rahmen dieses Projektes werden die Erwerbskarrieren aller in Österreich wohnhaften Personen nach Abgang aus einer formalen Bildungseinrichtung statistisch auswertbar gemacht und es lassen sich v.a. Aussagen über Bildungsabbrecher treffen.

www.statistik.at/web_de/statistiken/bildung_und_kultur/bildungsbezogenes_erwerbskarrierenmonitoring_biber/index.html

Schließlich möchten wir noch auf eine aktuelle **Publikation** hinweisen:

Martin Fischer (Hrsg.) „Qualität in der Berufsausbildung. Anspruch und Wirklichkeit“.

Bielefeld: wbv 2014. ISBN: 978-3-7639-1162-2; 322 S.; 32,90 EUR.

Wie ist die Qualität der betrieblichen Bildung? Wohin entwickelt sich das Ausbildungssystem? Die Autoren des Bandes beschäftigen sich mit der Frage, ob die duale Ausbildung als Markenzeichen und Qualitätsausweis deutscher Ausbildung gerechtfertigt ist.

NACH OBEN 

Termine

- > 9.-11.4.2014: 1. Biennale zum Thema „Validation of Prior Learning“ in Rotterdam
- > 9.4.2014: ARQA-VET informiert.... in Wien (OeAD-Haus)
- > 29.4.2014: ARQA-VET informiert..... in Linz (PH OÖ)
- > 3./4.7.2014: Österreichische Konferenz für Berufsbildungsforschung in Steyr
- > 10.-12.09.2014: DeGEval Jahrestagung „Professionalisierung in und für Evaluationen“ in Zürich
- > 15.-18.9.2014: International Congress on Vocational and Professional Education and Training in Winterthur/ CH
- > [Diese und mehr Termine finden Sie auf der ARQA-VET Homepage: www.arqa-vet.at/information/termine](http://www.arqa-vet.at/information/termine)

Damit grüßt herzlich
das ARQA-VET Team



Österreichische Referenzstelle für Qualität in der Berufsbildung | in der OeAD (Österreichischer Austauschdienst) - GmbH

Ebendorferstraße 7 • 1010 Wien • tel +43 1 53408-301 • arqa-vet@oead.at • www.arqa-vet.at

[zu den bisherigen Newslettern](#) | [News Account abmelden oder bearbeiten](#) | [Kontakt](#) | [ARQA-VET Homepage](#)

Impressum: Herausgeber der ARQA-VET NEWS:
Österreichische Referenzstelle für Qualität in der Berufsbildung in der OeAD-GmbH
Ebendorferstraße 7, 1010 Wien

Redaktion: Sigrid Hartl
Für den Inhalt verantwortlich: Franz Gramlinger